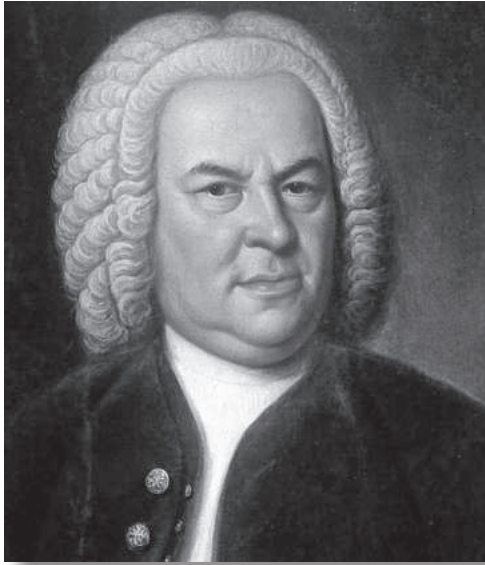


Bach zur Passionszeit



- J. S. BACH:** Partita in a-moll, BWV 1013
Allemande
Corrente
Sarabande
Bourrée anglaise
- J. S. BACH:** Suite in c-moll, BWV 997
Preludio
Sarabande
Double
Gigue
- J. S. BACH:** Sonate für Flöte und B.c. in e-moll,
BWV 1034
Adagio ma non tanto
Allegro
Andante
Allegro

Karin Bonelli, Flöte
Zsófia Boros, Gitarre

Karin Bonelli, gebürtige Oberösterreicherin, Jahrgang 1988, erste Lehrjahre in ihrer Heimatstadt Grieskirchen, Jungstudium an der Bruckneruniversität Linz bei Gisela Mashayekhi-Beer, Wechsel nach Wien, zuerst als Jungstudentin, dann als ordentliche Studentin an die Universität für Musik und darstellende Kunst in die Klasse von Prof. Wolfgang Schulz, studienbegleitender Unterricht bei Günter Voglmayr und Philippe Boucly, Wechsel an die Konservatorium Wien Privatuniversität in die Klasse von Karl-Heinz Schütz, Abschluss 2012 mit Auszeichnung, während des Studiums einjähriger Auslandsaufenthalt bei Philippe Bernold am Conservatoire National Supérieur de la Musique et Danse in Lyon, weitere wichtige künstlerische Impulse von Andrea Lieberknecht, Julien Beaudiment, Paul Meisen und Peter-Lukas Graf, Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbe u.a. des KIWANIS-Kulturpreises, des Förderpreises des Lyons Club Nibelungen, sowie mehrfache Siegerin des österreichischen Bundeswettbewerbs „Prima la Musica“, sowohl in der Solosparte wie auch im Duo und Trio, Entdeckung ihrer Leidenschaft für das Orchesterspiel während der Studienzeit, u.a. als Substitutin beim Tonkünstlerorchester Niederösterreich, beim Orchestre National de France in Paris, an der Opéra National de Lyon, bei den Wiener Symphonikern und an der Wiener Staatsoper, als erste Bläserin in der langen Tradition dieses Ensembles seit September 2012 Engagement im Orchester der Wiener Staatsoper, aufgrund dessen Mitwirkung auch bei Konzerten und Tourneen der Wiener Philharmoniker.

Zsófia Boros:

94 – 98: Konservatorium Bratislava / Prof. Jozef Zsapka
94 – 98: Bartók Béla Konservatorium Budapest
98 – 04: Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien / Prof. Würdinger
04 – 07: Francisco Tárrega Akademie Pordenone / P. Pegoraro, St. Viola

März 05: Artist in residence „Casa Zia Lina“ Elba / I
Okt. 03-Okt. 04: Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll Dürr / CH
Nov. 01-Okt. 02: Herbert von Karajan Center / A

08: 2. Preis beim 6. Internationalen J. K. Mertz Gitarre-Wettbewerb, Bratislava
06: 3. Preis beim „8. Concurso de Guitarra Clássica de Sernancelhe“ / P
06: 1. Preis beim „Premio Enrico Mercatali“, Gorizia / I - Duo AgiLeo
06: 2. Preis beim „Concorso Europeo di Chitarra Classica“ Premio Enrico Mercatali, Gorizia / I
05: 1. Preis beim „Niccolò Paganini Competition“, Parma / I - Duo AgiLeo
05: 1. Preis beim „Concorso Internazionale Val Tidone“ / I
02: Sonderpreis beim „Forum Gitarre“, Vienna / A
02: 2. Preis beim „Verdi Note“, Rom / I
01: 2. Preis beim „Concorso Internazionale Giovani Concertisti“, Rom / I
00: Aufnahme in die Yehudi Menuhin Organisation „Live Music Now“
95: 1. Preis beim „North London Musical Festival“ / GB